



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 376/2008

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
06.11.2008

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2009 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2009 bis 2013

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2009 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2009 bis 2013 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresergebnis Wirtschaftsplan 2009 543.814,25 €

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Betriebsausschuss	25.11.2008		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	16.12.2008		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2009 wird mit einer Trinkwassermenge in Höhe von 870.000 m³ gerechnet. Wie bereits in den Vorjahren dargestellt, ist der kalkulierte Wasserabsatz im Bereich der Großabnehmer stark rückläufig. Während bereits für das Wirtschaftsjahr 2007 mit einer Reduzierung der Wasserverkaufsmengen von rd. 120.000 m³ gerechnet worden ist, wird es erforderlich, die verbleibende Menge von 920.000 m³ für 2008 nochmals um 50.000 m³ zu reduzieren.

Der Erfolgsplan des Wasserwerkes für 2009 weist Umsatzerlöse in Höhe von 2.090.631,00 € aus. Aufgrund einer geringen Bautätigkeit und der daraus resultierenden Reduzierung der hergestellten Hausanschlüsse sind die anderen aktivierten Eigenleistungen von 46.000,00 € auf 31.000,00 € zu reduzieren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen von 30.000,00 € auf 68.300,00 €. Diese erfreuliche Entwicklung ergibt sich aus der Übernahme zusätzlicher Aufgaben aus Nebengeschäften des Wasserwerkes im Energiebereich. So wird mittlerweile eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofgebäudes durch die Gemeindewerke betrieben. Zusätzlich wird durch die Gemeindewerke die technische Betriebsführung der Freiland-Photovoltaikanlage in Appelhülsen übernommen.

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit insgesamt 440.000,00 € sowie die bezogenen Leistungen mit 69.000,00 € können auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Anders verhält es sich mit den Personalaufwendungen aufgrund der Tarifabschlüsse für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes mit den Auswirkungen für 2008 und 2009. Hier ist ein Anstieg der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von rd. 21.000,00 € zu berücksichtigen.

Aufgrund der Abschreibung von Altanlagen verringern sich die Abschreibungen von 330.000,00 € um 35.000,00 € auf 295.000,00 €.

Aufgrund der hohen Tilgungsleistungen und Abschluss zinsgünstiger Kreditverträge, reduzieren sich auch die Zinsaufwendungen für 2009 gegenüber dem Vorjahr von 51.000,00 € um 5.000,00 € auf 46.000,00 €.

Der Erfolgsplan des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2009 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 543.814,00 € aus.

Obwohl die Gesamtaufwendungen des Planjahres aufgrund einer Reduzierung der Kapitalkosten von insgesamt 1.661.800,00 € auf 1.646.117,00 € sinken wird, ist der Jahresüberschuss in Höhe von 543.814,00 € nur durch eine Anhebung der Trinkwassergebühren zu erzielen. Insofern wird auf die Kalkulation der Trinkwassergebühren verwiesen.

Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzplanung

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2009 sind insbesondere durch die Erneuerung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes sowie sonstige betriebsnotwendige Anschaffungen gekennzeichnet.

Mit dem Beginn der Baumaßnahmen zur Herstellung des Wasserleitungsnetzes im Gewerbegebiet Beisenbusch und im Baugebiet Nottuln Süd wird für das Jahr 2009 gerechnet. Während die Investitionskosten für die Herstellung des Wasserleitungsnetzes im Baugebiet Nottuln Süd mit 50.000,00 € für die Gesamtmaßnahme im Jahr 2009 veranschlagt worden sind, wurde die Maßnahme zur Herstellung des Wasserleitungsnetzes im Gewerbegebiet Beisenbusch anteilig für das Jahr 2009 mit Investitionskosten in Höhe von 60.000,00 € und für 2010 mit 30.000,00 € angesetzt. Zeitliche Verschiebungen für beide Maßnahmen können noch eintreten.

Analog zum Herstellungszeitraum der Wasserleitungsnetze wurden auch die Wasseranschlussbeiträge als vereinnahmte Baukostenzuschüsse veranschlagt.

Als neue Position im Vermögensplan des Wasserwerkes wurde ein Ansatz in Höhe von 20.000,00 € für die Aufstellung einer Voruntersuchung „Energiekonzept Wasserwerk/Bäder“ gebildet. Insbesondere vor dem Hintergrund des Anstiegs der Energiekosten im Bäderbereich sollte überlegt werden, ob seitens des Wasserwerkes alternative Energiekonzepte geprüft werden und das Wasserwerk bei Umsetzung von energiekostensenkenden Maßnahmen als Betreiber auftritt. Da damit gerechnet werden kann, dass die Voruntersuchung aus Landesmitteln bezuschusst wird, wurde unter den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ein Zuschuss in Höhe von 14.000,00 € ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung der Darlehenstilgungen beträgt der Investitionsaufwand für das Wirtschaftsjahr 2009 insgesamt 348.800,00 €.

Die Finanzierung der umfangreichen Investitionen sowie der Darlehenstilgungen des Wirtschaftsjahres 2009 soll ausschließlich aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Kreditaufnahmen sind für 2009 und auch in der mittelfristigen Finanzplanung nicht vorgesehen.

Ob zukünftig weitere Kreditaufnahmen erforderlich werden hängt u.a. auch davon ab, ob weitere Investitionen nach den Ergebnissen eines Energiekonzeptes erforderlich werden oder nicht. Dieses hängt von den aufzustellenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen und den weiteren Beratungen im Betriebsausschuss ab.

Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplan für 2009 bis 2013

Verfasst:
gez. Scheunemann